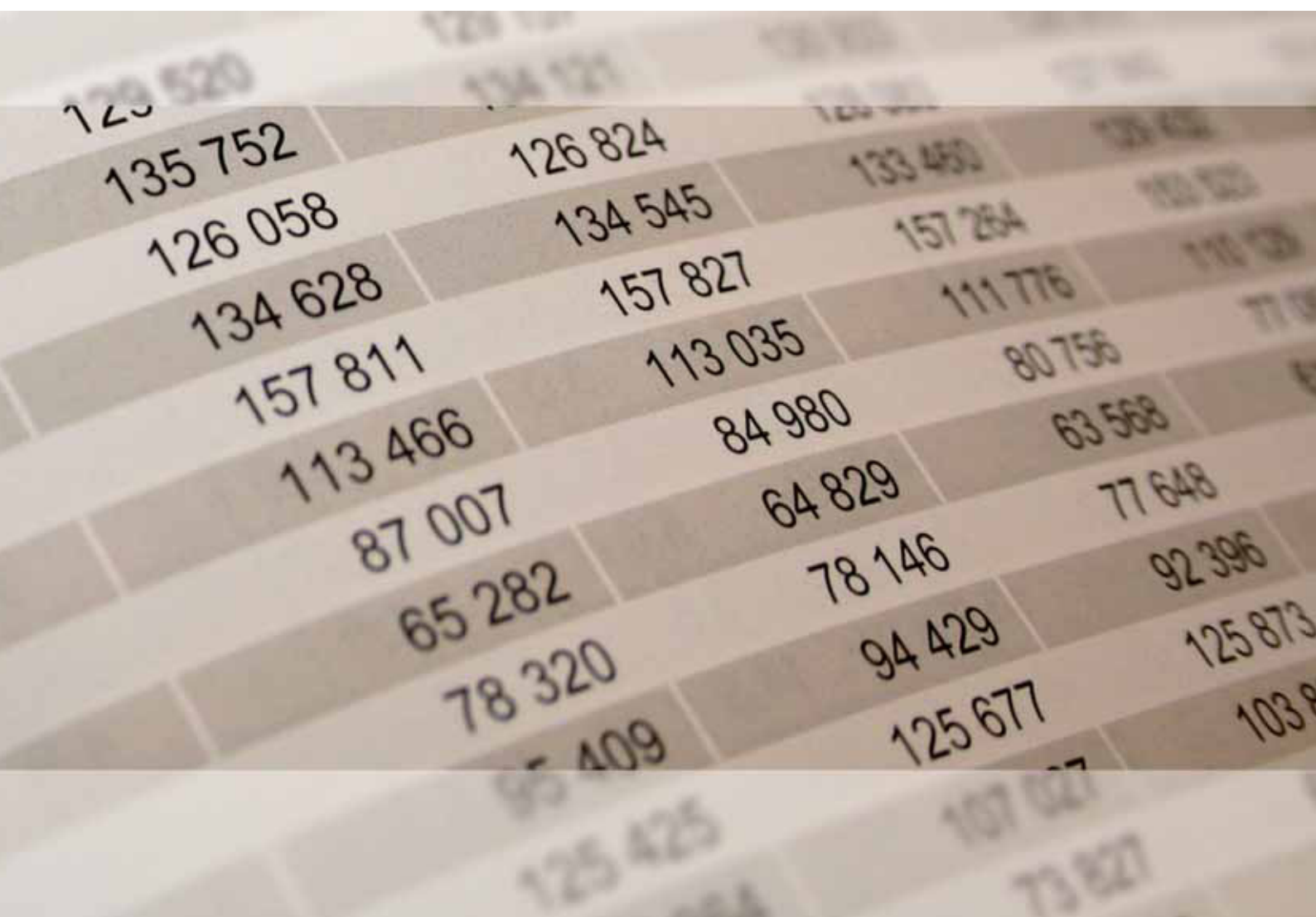




2020

# STATISTISCHE BERICHTE



## Zeichenerklärungen

0	Zahl ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten ausgewiesenen Stelle
-	nichts vorhanden
.	Zahl unbekannt oder geheim
x	Nachweis nicht sinnvoll
...	Zahl fällt später an
/	keine Angabe, da Zahl nicht sicher genug
( )	Aussagewert eingeschränkt, da Zahl statistisch unsicher
D	Durchschnitt
p	vorläufig
r	revidiert
s	geschätzt

Für die Abgrenzung von Größenklassen wird im Allgemeinen anstelle einer ausführlichen Beschreibung „50 bis unter 100“ die Darstellungsform „50 – 100“ verwendet.

Einzelwerte in Tabellen werden im Allgemeinen ohne Rücksicht auf die Endsumme gerundet.

## Abkürzungen

ALKIS®	Amtliches Liegenschaftskataster Informationssystem
ha	1 Hektar = 100 Ar = 10 000 m <sup>2</sup>
St	Stadt

# Inhalt

Seite

<b>Informationen zur Statistik .....</b>	<b>4</b>
--	----------

<b>Glossar .....</b>	<b>7</b>
----------------------	----------

## Tabellen

T 1	Nutzung der Bodenfläche 2018–2019 .....	11
T 2	Bodenfläche 2019 nach Untergliederung aller Nutzungsarten .....	12
T 3	Bodenfläche 2019 nach Nutzungsartenbereichen und Verwaltungsbezirken (1.1 T) .....	19
T 4	Fläche für Siedlung 2019 nach Nutzungsarten und Verwaltungsbezirken (2.1 T) .....	20
T 5	Fläche für Verkehr 2019 nach Nutzungsarten und Verwaltungsbezirken (3.1 T) .....	22
T 6	Fläche für Vegetation 2019 nach Nutzungsarten und Verwaltungsbezirken (4.1.T) .....	23
T 7	Fläche für Gewässer 2019 nach Nutzungsarten und Verwaltungsbezirken (5.1 T) .....	25
T 8	Fläche für Siedlung und Verkehr 2019 nach Nutzungsartengruppen und Verwaltungsbezirken (6.1 T) .....	27

## Grafiken

G 1	Bodenfläche 2019 nach Nutzungsartenbereichen .....	10
G 2	Nutzung der Bodenfläche innerhalb der Nutzungsartenbereiche 2019 .....	10
G 3	Bodenfläche 2019 nach Nutzungsartenbereichen und Verwaltungsbezirken .....	17
G 4	Anteile der Bodenflächen 2019 nach ausgewählten Nutzungsarten und Verwaltungsbezirken .....	18
G 5	Siedlungs- und Verkehrsfläche 2019 nach Verwaltungsbezirken .....	26

# Informationen zur Statistik

## Ziel der Statistik

Die Erhebung liefert Grundlageninformationen zur Bodennutzung, insbesondere für raumordnungs- und umweltrelevante Entscheidungen auf Bundes-, Länder- und Gemeindeebene. Die Statistik erlaubt flächendeckend Aussagen zur Entwicklung der Bodennutzung. Ein inhaltlicher Schwerpunkt liegt in der Beobachtung der Entwicklung der Flächen für Siedlung und Verkehr. Der Indikator "Anstieg der Siedlungs- und Verkehrsfläche" findet in den Nachhaltigkeitsstrategien der Länder und des Bundes Verwendung.

## Rechtsgrundlage

Gesetz über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz - AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Dezember 2009 (BGBl. I S. 3886).

Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Oktober 2016 (BGBl. I S. 2394).

## Erhebungsumfang

Die Erhebung wird jährlich zum Stichtag 31. Dezember als sekundärstatistische Erhebung durchgeführt. Die rheinland-pfälzische Vermessungs- und Katasterverwaltung stellt dazu für jede Gemarkung Daten über die tatsächliche Flächennutzung zur Verfügung. Grundlage bildet seit dem Berichtsjahr 2016 das Amtliche Liegenschaftskataster Informationssystem ALKIS®.

## Regionale Ebene

Es liegen Ergebnisse für Gemarkungen, Gemeinden, Verbandsgemeinden, Landkreise und das Land vor. Der Nachweis der Ergebnisse erfolgt nach dem sogenannten Belegenheitsprinzip. Das heißt, die Daten werden in der regionalen Einheit dargestellt, in der sie belegen sind. Davon ist das Betriebsprinzip zu unterscheiden. Beim Betriebsprinzip werden die Daten, z. B. Flächen, in der Verwaltungseinheit nachgewiesen, in der sich der Sitz des Betriebes befindet.

## Berichtskreis

Erhebungseinheiten sind die Flächennutzungen der Gemarkungen.

## Erhebungsmerkmale und Berichtszeitraum/ -zeitpunkt

Erhoben wird zum Stichtag 31. Dezember die tatsächliche Flächennutzung der Bodenflächen gemäß dem Objektartenkatalog ALKIS Rheinland-Pfalz (ALKIS-OK RP). Er wurde aus dem von der Arbeitsgemeinschaft der Vermessungsverwaltungen der Länder (AdV) entwickelten Fachschema abgeleitet. Der ALKIS-OK RP geht über den von allen Bundesländern vereinbarten AdV-Grunddatenbestand hinaus.

Das Nutzungsartenverzeichnis ist nach dem fünfstelligen Nutzungsartenschlüssel gegliedert. Der Nutzungsartenschlüssel fasst die Merkmale der tatsächlichen Nutzung nach dem ALKIS-OK mit einer einheitlichen Bezeichnung für die Erhebung zusammen.

Der Aufbau des Nutzungsartenschlüssels ist wie folgt:

1. Stelle Objektartengruppe (Nutzungsartenbereich) [10000er],
2. Stelle Objektart (Nutzungsartengruppe) [1000er],
3. – 5. Stelle Attribut- und Wertarten (Nutzungsart) [100er], mit
  4. Stelle Attributart 1 mit Wertart 1 (Untergliederung erste Stufe) [10er] und
  5. Stelle Attributart 2 mit Wertart 2 (Untergliederung zweite Stufe) [1er].

### Zu 1: Objektartengruppen (Nutzungsartenbereiche)

Innerhalb des Objektartenbereichs tatsächliche Nutzung werden zwischen vier Objektartengruppen unterschieden:

- 10000 – Siedlung,
- 20000 – Verkehr,
- 30000 – Vegetation und
- 40000 – Gewässer.

Die Objektartengruppen können nicht als tatsächliche Nutzung vergeben werden; sie dienen der fachlichen Zuordnung der Objektarten und für Auswertungen.

### Zu 2: Objektarten (Nutzungsartengruppen)

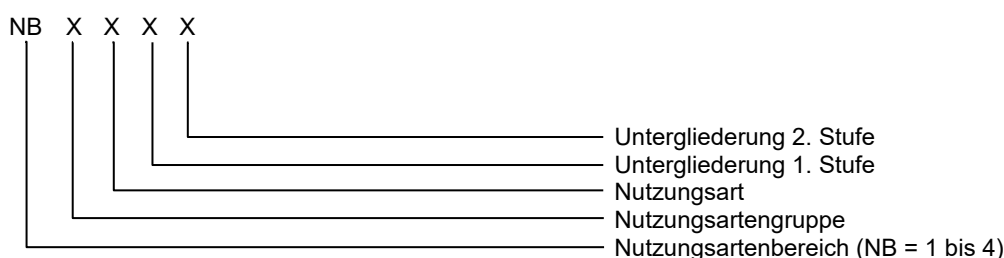
Innerhalb der vier Objektartengruppen werden folgende 26 Objektarten unterschieden. Sie werden durch die Tausender-Stelle repräsentiert:

- |  |  |
|--|--|
| 11000 – Wohnbaufläche                          | 31000 – Landwirtschaft                 |
| 12000 – Industrie- und Gewerbefläche           | 32000 – Wald                           |
| 13000 – Halde                                  | 33000 – Gehölz                         |
| 14000 – Bergbaubetrieb                         | 34000 – Heide                          |
| 15000 – Tagebau, Grube, Steinbruch             | 35000 – Moor                           |
| 16000 – Fläche gemischter Nutzung              | 36000 – Sumpf                          |
| 17000 – Fläche besonderer funktionaler Prägung | 37000 – Unland, Vegetationslose Fläche |
| 18000 – Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche  |  |
| 19000 – Friedhof                               |  |
| 21000 – Straßenverkehr                         | 41000 – Fließgewässer                  |
| 22000 – Weg                                    | 42000 – Hafenbecken                    |
| 23000 – Platz                                  | 43000 – Stehendes Gewässer             |
| 24000 – Bahnverkehr                            | 44000 – Meer                           |
| 25000 – Flugverkehr                            |  |
| 26000 – Schiffsverkehr                         |  |

### Zu 3. – 5: Attribut- und Wertarten (Nutzungsarten)

Die Attribut- und Wertarten der Objektarten bilden einzeln oder in Kombination die tiefste Untergliederung der tatsächlichen Nutzung. Ist dort eine Zuordnung nicht möglich, ist die nächsthöhere Untergliederung bis hin zur Objektart zu vergeben.

Die Unterteilung innerhalb der Nutzungsartengruppen erfolgt durch die Hunderter-, Zehner- und Einerstellen. Dabei werden die Nutzungsarten durch die Hunderter-Stellen, die zur weitergehenden Detaillierung verfügbaren Untergliederungen erster und zweiter Stufe durch die Zehner- bzw. Einerstellen repräsentiert.



Die tatsächliche Nutzung ist innerhalb eines Turnus von drei Jahren zu überprüfen (Grundaktualisierung). Für ausgewählte Nutzungen, wie z. B. Flächen für Siedlung oder Verkehr, gelten kurze Fristen (Spitzenaktualität). Dabei sind u. a. folgende Erhebungsgrundsätze zu beachten:

#### – Objektbildung

Die Objekte der tatsächlichen Nutzung sind entsprechend ihrer tatsächlichen räumlichen Ausdehnung zu bilden. Sie sind an der Gemarkungsgrenze zu begrenzen.

#### – Erhebungsuntergrenze

Änderungen in den Flächen der tatsächlichen Nutzung sind grundsätzlich ab einer Erhebungsuntergrenze von 100 m<sup>2</sup> nachzuweisen. Kleinere Nutzungsänderungen sind der umgebenden vorherrschenden tatsächlichen Nutzung zuzuordnen. Bei baulich geprägten Flächen sind Freiflächen nur dann separat zu erheben, wenn sie größer als 1 000 m<sup>2</sup> sind oder wenn sie das ca. 10-fache der überbauten Fläche überschreiten.

- Abgrenzung der Objekte / Dominanzprinzip

Bei der Festlegung der Objekte ist grundsätzlich von der Hauptnutzung der betreffenden Fläche auszugehen (Dominanzprinzip). Bei der Erhebung ist jeweils die in örtlichem und wirtschaftlichem Zusammenhang stehende Fläche zu betrachten. Einzelne „dienende“ Nutzungen sind unabhängig von der Erhebungsuntergrenze mit einzubeziehen. So ist z. B. eine Baumreihe auf einem Sportplatzgelände nicht als „Gehölz“ oder „Laubwald“ oder eine Garage an einem Wohnhaus nicht als „Parken“ herauszutrennen.

- Genauigkeit

Die Abgrenzung der tatsächlichen Nutzung ist möglichst mit einer Genauigkeit von  $\pm 1$  m zu bestimmen.

## Hochrechnung

Die Daten spiegeln direkt die Angaben zum Erhebungsstichtag wider. Es gibt keine Antwortausfälle. Hochrechnungs- oder stichprobenbedingte Fehler können daher nicht auftreten.

## Vergleichbarkeit

Mit der Erhebung zum Stichtag 31. Dezember 2016 erfolgt die Umstellung von dem AdV-Nutzungsartenverzeichnis auf den ALKIS-OK. Mit der Umstellung ist die zeitliche Vergleichbarkeit erheblich eingeschränkt worden, da z. B. Nutzungsarten des AdV Nutzungsartenverzeichnisses für den ALKIS-OKRP zusammengefasst oder auf mehrere Nutzungsarten aufgeteilt wurden. Ferner erfolgten Neuordnungen von Nutzungsarten, wie z. B. Landwirtschaftliche Betriebsflächen. Sie werden nicht mehr unter Landwirtschaftsflächen sondern unter Siedlung nachgewiesen.

Zeitgleich mit der Umstellung erfolgte ein Wechsel der Bezugsgrundlage. Wurden bis einschließlich 2015 die Buchflächen des Automatisierten Liegenschaftsbuches verwendet, liegen den Auswertungen seit 2016 die GIS-basierten Geometrieflächen zu Grunde. Dies ist verbunden mit einer tendenziellen Zunahme der Flächengrößen, da durch den Wechsel von der Buchfläche auf die Geometriefläche viele Flächen neu eingemessen, beziehungsweise die Flächengrößen des Automatisierten Liegenschaftsbuchs durch die der Automatisierten Liegenschaftskarte ersetzt wurden. Die zeitliche Vergleichbarkeit wird auch dadurch beeinflusst, dass Feldvergleiche und Neuvermessungen oftmals nur in größeren zeitlichen Abständen erfolgen. Somit können sich insbesondere auf kleinräumiger Ebene größere Änderungen ergeben, denen in der Realität keine tatsächlichen Veränderungen gegenüberstehen. Auch durch die Übernahme der Ergebnisse von Flurbereinigungen ergeben sich insbesondere auf regionaler Ebene Veränderungen, indem z. B. Wegeflächen verringert werden.

Die Ergebnisse sind mit denen der Bodennutzungshaupterhebung aufgrund unterschiedlich definierter Nutzungsarten (z. B. Landwirtschaftsfläche/landwirtschaftlich genutzte Fläche) nicht vergleichbar. Auch erhebungsmethodisch bestehen Unterschiede: Die Flächenerhebung gliedert die Bodenfläche einer Gemeinde nutzungsartenspezifisch auf (Belegenheitsprinzip), die Bodennutzungshaupterhebung aggregiert nur die Flächen der in der jeweiligen Gemeinde ansässigen landwirtschaftlichen Betriebe und Forstbetriebe, und zwar unabhängig von ihrer Lage (Betriebsprinzip). Da die landwirtschaftlichen Betriebe und Forstbetriebe der Bodennutzungshaupterhebung zudem erst ab einer bestimmten Betriebsgröße auskunftspflichtig sind, bei Wald z. B. ab 10 Hektar, ergeben sich hier in der Regel niedrigere Flächen.

## Besondere fachliche Hinweise

Aufgrund des Verwaltungsabkommens zwischen dem Großherzogtum Luxemburg, dem Land Rheinland-Pfalz und dem Saarland vom 22. Februar 1990 über die Einrichtung und Fortführung des Katasters für das gemeinschaftliche deutsch-luxemburgische Hoheitsgebiet nimmt dieses eine Sonderstellung bei der Flächennachweisung ein. Der rheinland-pfälzisch/luxemburgische Teil des Hoheitsgebietes – ca. 620 Hektar Grenzflüsse und darin liegende Inseln – wird seit der Flächenerhebung 1992 in seiner Gesamtheit im Landesergebnis von Rheinland-Pfalz nachgewiesen. Dahingegen ist der rheinland-pfälzische Anteil seit 1992 nicht mehr Bestandteil der Fläche der betroffenen Grenzkreise und -gemeinden. Dadurch ergibt sich zwischen der Summe der Verwaltungsbezirke und der Landesfläche eine Differenz von rund 620 Hektar.

Die Tabellen sind, jeweils mit 1 beginnend, fortlaufend nummeriert. Soweit die Darstellung auf der Grundlage einer entsprechenden Tabelle im bundeseinheitlichen Veröffentlichungsprogramm erfolgte, ist die Nummer der Tabelle im bundeseinheitlichen Veröffentlichungsprogramm in Klammern dazugesetzt.

# Glossar

## Nutzungsartenverzeichnis

Die nachfolgende Übersicht zeigt einen Auszug aus der Anlage „Nutzungsartenverzeichnis Rheinland-Pfalz“ der Richtlinien zur Erhebung der tatsächlichen Nutzung (RitN) zum Stand Juli 2017.

### Ü 1

### Nutzungsartenverzeichnis für das Liegenschaftskataster (Auszug)

Nutzungsarten-schlüssel	Bezeichnung	Definition
<b>10000</b>	<b>Siedlung</b>	Die Objektartengruppe <b>Siedlung</b> beinhaltet die bebauten und nicht bebauten Flächen, die durch die Ansiedlung von Menschen geprägt sind oder zur Ansiedlung beitragen.
<b>11000</b>	<b>Wohnbaufläche</b>	<b>Wohnbaufläche</b> ist eine baulich geprägte Fläche einschließlich der mit ihr im Zusammenhang stehenden Freiflächen (z. B. Vorgärten, Ziergärten, Zufahrten, Stellplätze), die ausschließlich oder vorwiegend dem Wohnen dient.
<b>12000</b>	<b>Industrie- und Gewerbefläche</b>	<b>Industrie- und Gewerbefläche</b> ist eine Fläche, die vorwiegend industriellen oder gewerblichen Zwecken dient.
12100	Industrie und Gewerbe	<b>Industrie- und Gewerbe</b> bezeichnet Flächen, auf denen vorwiegend Industrie- und Gewerbebetriebe vorhanden sind. Darin sind Gebäude- und Freiflächen und die Betriebsfläche Lagerplatz enthalten.
12200	Handel und Dienstleistung	<b>Handel und Dienstleistung</b> bezeichnet eine Fläche, auf der vorwiegend Gebäude stehen, in denen Handels- und/oder Dienstleistungsbetriebe ansässig sind.
12300	Versorgungsanlage	<b>Versorgungsanlage</b> bezeichnet eine Fläche, auf der vorwiegend Anlagen und Gebäude zur Versorgung der Allgemeinheit mit Elektrizität, Wärme und Wasser vorhanden sind.
12400	Entsorgung	<b>Entsorgung</b> bezeichnet eine Fläche, auf der vorwiegend Anlagen und Gebäude zur Verwertung und Entsorgung von Abwasser und festen Abfallstoffen vorhanden sind.
<b>13000</b>	<b>Halde</b>	<b>Halde</b> ist eine Fläche, auf der Material langfristig gelagert wird.
<b>14000</b>	<b>Bergbaubetrieb</b>	<b>Bergbaubetrieb</b> ist eine Fläche, die für die Förderung des Abbauguts unter Tage genutzt wird.
<b>15000</b>	<b>Tagebau, Grube, Steinbruch</b>	<b>Tagebau, Grube, Steinbruch</b> ist eine Fläche, auf der oberirdisch Bodenmaterial abgebaut wird.
<b>16000</b>	<b>Fläche gemischter Nutzung</b>	<b>Fläche gemischter Nutzung</b> ist eine bebaute Fläche einschließlich der mit ihr im Zusammenhang stehenden Freifläche (Hofraumfläche, Hausgarten), auf der keine Art der baulichen Nutzung vorherrscht. Solche Flächen sind insbesondere ländlich-dörflich geprägte Flächen mit land- und forstwirtschaftlichen Betrieben, Wohngebäuden u.a. sowie städtisch geprägte Kerngebiete mit Handelsbetrieben und zentralen Einrichtungen für Wirtschaft und Verwaltung.
16100	Gebäude- und Freifläche, Mischnutzung mit Wohnen	<b>Gebäude- und Freifläche, Mischnutzung mit Wohnen</b> bezeichnet eine Fläche, die Wohn- und anderen Nutzungen zugleich dient, und bei der die Wohn- oder andere Nutzung von nicht ganz untergeordneter Bedeutung ist.
16200	Gebäude- und Freifläche Land- und Forstwirtschaft	<b>Gebäude- und Freifläche Land- und Forstwirtschaft</b> bezeichnet eine Fläche, die vorwiegend der Land- und Forstwirtschaft dient, einschließlich des Wohnteils.
16300	Landwirtschaftliche Betriebsfläche	<b>Landwirtschaftliche Betriebsfläche</b> bezeichnet eine unbebaute Fläche, die vorwiegend dem landwirtschaftlichen Betrieb dient.
16400	Forstwirtschaftliche Betriebsfläche	<b>Forstwirtschaftliche Betriebsfläche</b> bezeichnet eine unbebaute Fläche, die vorwiegend dem forstwirtschaftlichen Betrieb dient.
<b>17000</b>	<b>Fläche besonderer funktionaler Prägung</b>	<b>Fläche besonderer funktionaler Prägung</b> ist eine baulich geprägte Fläche einschließlich der mit ihr im Zusammenhang stehenden Freifläche, auf denen vorwiegend Gebäude und/oder Anlagen zur Erfüllung öffentlicher Zwecke oder historische Anlagen vorhanden sind.
17100	Öffentliche Zwecke	<b>Öffentliche Zwecke</b> bezeichnet eine Fläche, die vorwiegend der Erfüllung öffentlicher Aufgaben und dem Gemeinwesen dient.
17200	Parken	<b>Parken</b> bezeichnet eine Fläche, die zum Abstellen von Fahrzeugen dient.
17300	Historische Anlage	<b>Historische Anlage</b> bezeichnet eine Fläche, auf der sich historische Anlagen (z. B. Turm, Stadtmauer, Ruine) befinden.
<b>18000</b>	<b>Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche</b>	<b>Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche</b> ist eine baulich geprägte Fläche einschließlich der mit ihr im Zusammenhang stehenden Freifläche, die der Ausübung von Sportarten, der Freizeitgestaltung oder der Erholung dient.
18100	Sportanlage	<b>Sportanlage</b> ist eine Fläche mit Bauwerken und Einrichtungen, die zur Ausübung von (Wettkampf-) Sport und für Zuschauer bestimmt ist.
18200	Freizeitanlage	<b>Freizeitanlage</b> ist eine Fläche mit Bauwerken und Einrichtungen, die zur Freizeitgestaltung bestimmt ist.

18300	Erholungsfläche	<b>Erholungsfläche</b> bezeichnet eine Fläche, die vorwiegend der Erholung dient (z. B. Campingplatz).
18400	Grünanlage	<b>Grünanlage</b> ist eine Fläche, die vorherrschend der Erholung, der Verschönerung des Ortsbids oder dazu dient, Pflanzen zu zeigen (z. B. botanische Gärten).
19000	Friedhof	<b>Friedhof</b> ist eine Fläche, auf der Tote bestattet sind.
20000	Verkehr	Der Nutzungsartenbereich <b>Verkehr</b> enthält die bebauten und nicht bebauten Flächen, die dem Verkehr dienen.
21000	Straßenverkehr	<b>Straßenverkehr</b> umfasst alle für die bauliche Anlage Straße erforderlichen sowie dem Straßenverkehr dienenden bebauten und unbebauten Flächen.
22000	Weg	<b>Weg</b> umfasst alle Flächen, die zum Befahren und/oder Begehen vorgesehen sind. Zur Wegfläche gehören auch Seitenstreifen und Gräben zur Wegentwässerung.
23000	Platz	<b>Platz</b> ist eine Verkehrsfläche in Ortschaften oder eine ebene, befestigte oder unbefestigte Fläche, die bestimmten Zwecken dient (z. B. für Verkehr, Märkte, Festveranstaltungen).
24000	Bahnverkehr	<b>Bahnverkehr</b> umfasst alle für den Schienenverkehr erforderlichen Flächen und die dem Schienenverkehr dienenden bebauten und unbebauten Flächen.
25000	Flugverkehr	<b>Flugverkehr</b> umfasst die baulich geprägte Fläche und die mit ihr in Zusammenhang stehende Freifläche, die ausschließlich oder vorwiegend dem Flugverkehr dient.
26000	Schiffsverkehr	<b>Schiffsverkehr</b> umfasst die baulich geprägte Fläche und die mit ihr in Zusammenhang stehende Freifläche, die ausschließlich oder vorwiegend dem Schiffsverkehr dient.
30000	Vegetation	Der Nutzungsartenbereich <b>Vegetation</b> umfasst die Flächen außerhalb der Ansiedlungen, die durch land- oder forstwirtschaftliche Nutzung, durch natürlichen Bewuchs oder dessen Fehlen geprägt werden.
31000	Landwirtschaft	<b>Landwirtschaft</b> ist eine Fläche für den Anbau von Feldfrüchten sowie eine Fläche, die beweidet und gemäht werden kann, einschließlich der mit besonderen Pflanzen angebauten Flächen.
31100	Ackerland	<b>Ackerland</b> ist eine Fläche für den Anbau von Feldfrüchten (z. B. Getreide, Hülsenfrüchte, Hackfrüchte) und Beerenfrüchten (z. B. Erdbeeren).
31200	Grünland	<b>Grünland</b> ist eine Grasfläche, die gemäht oder beweidet wird.
31300	Gartenland	<b>Gartenland</b> ist eine Fläche für den Anbau von Gemüse, Obst und Blumen sowie für die Aufzucht von Kulturpflanzen.
31400	Weingarten	<b>Weingarten</b> ist eine mit speziellen Vorrichtungen ausgestattete Agrarfläche auf der Weinstöcke angepflanzt sind.
31500	Obstplantage	<b>Obstplantage</b> ist eine landwirtschaftliche Fläche, die mit Obstbäumen und Obststräuchern bepflanzt ist.
31600	Brachland	<b>Brachland</b> ist eine Fläche der Landwirtschaft, die seit Längerem nicht mehr zu Produktionszwecken genutzt wird und auf der Verholzungen und Verbuschungen bereits eingesetzt haben.
32000	Wald	<b>Wald</b> ist eine Fläche, die mit Forstpflanzen (Waldbäume und Waldsträucher) bestockt ist.
32100	Laubwald	<b>Laubholz</b> beschreibt den Bewuchs einer Vegetationsfläche mit Laubbäumen.
32200	Nadelholz	<b>Nadelholz</b> beschreibt den Bewuchs einer Vegetationsfläche mit Nadelbäumen.
32300	Laub- und Nadelholz	<b>Laub- und Nadelholz</b> beschreibt den Bewuchs einer Vegetationsfläche mit Laub- und Nadelbäumen.
33000	Gehölz	<b>Gehölz</b> ist eine Fläche, die mit einzelnen Bäumen, Baumgruppen, Büschen, Hecken und Sträuchern bestockt ist.
34000	Heide	<b>Heide</b> ist eine meist sandige Fläche mit typischen Sträuchern, Gräsern und geringwertigem Baumbestand.
35000	Moor	<b>Moor</b> ist eine unkultivierte Fläche, deren obere Schicht aus vertorften oder zersetzten Pflanzenresten besteht.
36000	Sumpf	<b>Sumpf</b> ist ein wassergesättigtes, zeitweise unter Wasser stehendes Gelände.
37000	Unland, Vegetationslose Fläche	<b>Unland, Vegetationslose Fläche</b> ist eine Fläche ohne nennenswerten Bewuchs aufgrund besonderer Bodenbeschaffenheit, wie z. B. nicht aus dem Geländere relief herausragende Felspartien, Sand- oder Eisflächen.
40000	Gewässer	Der Nutzungsartenbereich <b>Gewässer</b> umfasst die mit Wasser bedeckten Flächen.
41000	Fließgewässer	<b>Fließgewässer</b> ist <ul style="list-style-type: none"> <li>- ein geometrisch begrenztes, oberirdisches, auf dem Festland fließendes Gewässer, das die Wassermengen sammelt, die als Niederschläge auf die Erdoberfläche fallen oder in Quellen austreten, und in ein anderes Gewässer, ein Meer oder in einen See transportiert werden oder</li> <li>- in einem System von natürlichen oder künstlichen Bodenvertiefungen verlaufendes Wasser, da zur Be- und Entwässerung an- oder abgeleitet wird oder</li> <li>- ein geometrisch begrenzter, für die Schifffahrt angelegter künstlicher Wasserlauf, der in einem oder mehreren Abschnitten die jeweils gleiche Höhe des Wasserspiegels besitzt.</li> </ul>

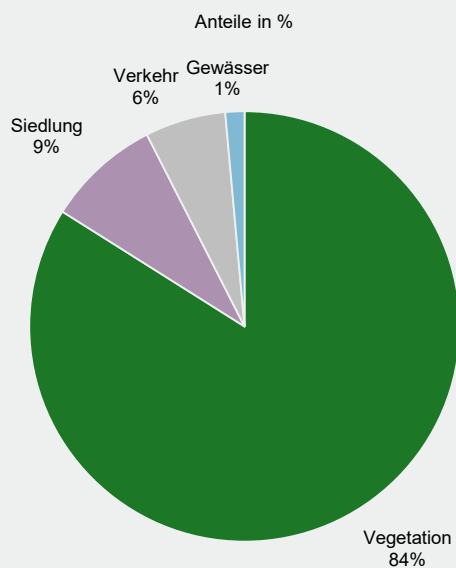


41100	Fluss	<b>Fluss</b> bezeichnet ein natürliches fließendes Gewässer, ggf. auch mit begradigten, kanalisierten Teilstücken.
41200	Kanal	<b>Kanal</b> ist ein für die Schifffahrt angelegter, künstlicher Wasserlauf.
41300	Graben	<b>Graben</b> bezeichnet ein ständig oder zeitweise fließendes, künstlich angelegtes oder natürliches Gewässer, das wegen seiner Größe und Bedeutung nicht den Schlüsseln 41100, 41200 oder 41400 zuzuordnen ist.
41400	Bach	<b>Bach</b> ist ein natürliches fließendes Gewässer, das aufgrund seiner Größe und Bedeutung nicht den Schlüsseln 41100, 41200 oder 41300 zuzuordnen ist.
<b>42000</b>	<b>Hafenbecken</b>	<b>Hafenbecken</b> ist ein natürlicher oder künstlich angelegter oder abgetrennter Teil eines Gewässers, in dem Schiffe be- und entladen werden.
<b>43000</b>	<b>Stehendes Gewässer</b>	<b>Stehendes Gewässer</b> ist eine natürliche oder künstliche mit Wasser gefüllte, allseitig umschlossene Hohlform der Erdoberfläche ohne unmittelbaren Zusammenhang mit <b>Meer</b> .
43100	See	Hierzu gehören stehende Gewässer von mehr als einem ha Größe sowie Bagger- und Stauseen (mit Stauanlagen (Mauern, Dämme u. dgl.)).
43200	Teich	Hierzu gehören stehende Gewässer von weniger als einem ha Größe.
<b>44000</b>	<b>Meer</b>	<b>Meer</b> ist die das Festland umgebende Wasserfläche.

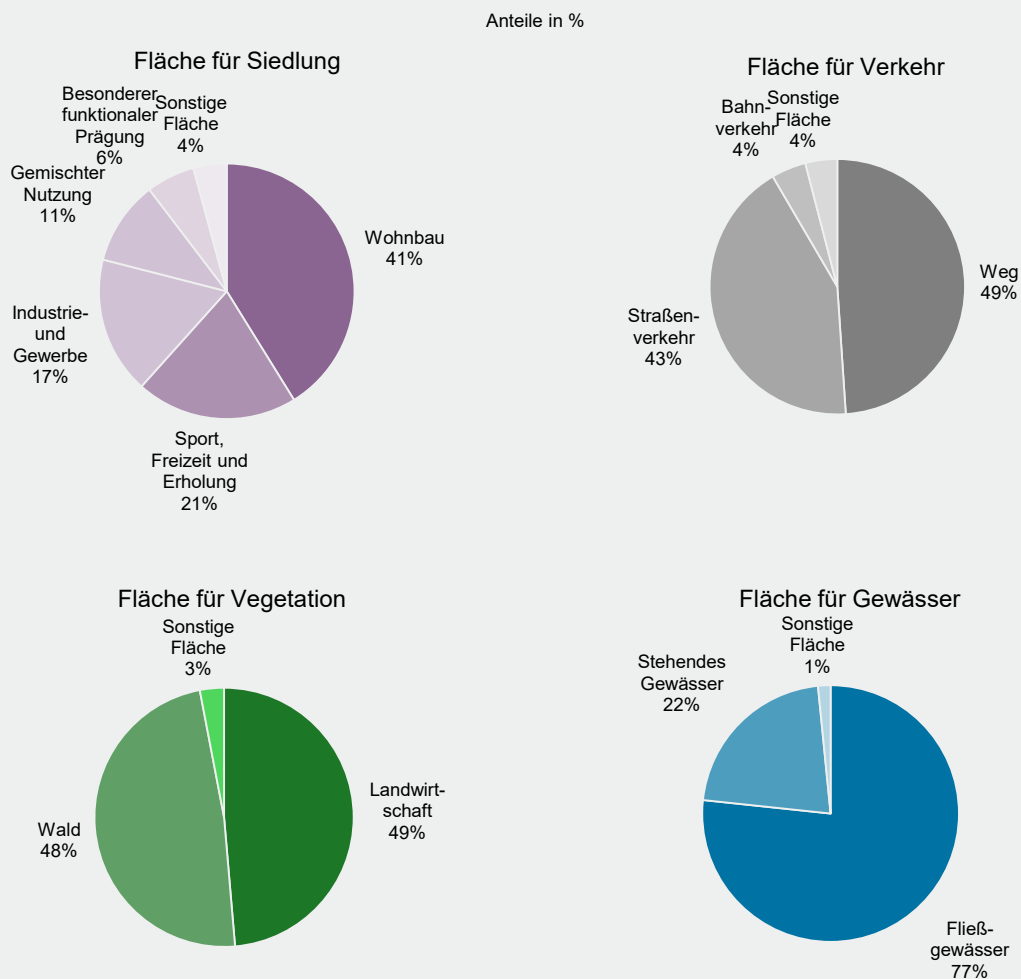
## Siedlungs- und Verkehrsfläche

Sie umfasst seit 2016 die Flächen für Siedlung und Verkehr ohne die Flächen für Bergbaubetriebe (Schlüsselnummer 14000) sowie Flächen für Tagebau, Grube und Steinbruch (Schlüsselnummer 15000). Bis 2016 handelte es sich um eine Zusammenfassung der Nutzungsarten Gebäude- und Freifläche, Betriebsfläche (ohne Abbauland), Erholungsfläche, Verkehrsfläche und (ab 1989) Friedhof des jeweils gültigen AdV-Nutzungsartenverzeichnisses.

## G 1 Bodenfläche 2019 nach Nutzungsartenbereichen



## G 2 Nutzung der Bodenfläche innerhalb der Nutzungsartenbereiche 2019



**T 1 Nutzung der Bodenfläche 2018–2019**

Nutzungsart	2018	2019				
		insgesamt	Veränderung zu 2018		Anteil an insgesamt	je Einwohner/-in
	ha	%		m²		
Siedlung						
Fläche für Siedlung	169 347	169 818	471	0,3	8,6	416
Wohnbaufläche	68 614	69 917	1 303	1,9	3,5	171
Industrie- und Gewerbefläche	29 165	29 491	326	1,1	1,5	72
Halde	637	510	- 126	-19,9	0,0	1
Bergbaubetrieb	1	1	-	-	0,0	0
Tagebau, Grube, Steinbruch	4 696	4 504	- 192	-4,1	0,2	11
Fläche gemischter Nutzung	17 939	18 096	157	0,9	0,9	44
Fläche besonderer funktionaler Prägung	10 420	10 406	- 14	-0,1	0,5	25
Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche	35 722	34 739	- 983	-2,8	1,7	85
Friedhof	2 153	2 153	- 0	-0,0	0,1	5
Verkehr						
Fläche für Verkehr	120 148	120 343	195	0,2	6,1	295
Straßenverkehr	51 171	51 311	140	0,3	2,6	126
Weg	58 658	58 892	233	0,4	3,0	144
Platz	3 067	2 965	- 102	-3,3	0,1	7
Bahnverkehr	5 368	5 286	- 82	-1,5	0,3	13
Flugverkehr	1 782	1 783	2	0,1	0,1	4
Schiffsverkehr	102	106	5	4,5	0,0	0
Vegetation						
Fläche für Vegetation	1 667 919	1 667 146	- 774	-0,0	84,0	4 081
Landwirtschaftsfläche	813 843	811 013	- 2 830	-0,3	40,8	1 985
Waldfläche	805 863	806 010	148	0,0	40,6	1 973
Gehölz	43 716	45 184	1 468	3,4	2,3	111
Heide	369	378	9	2,5	0,0	1
Moor	80	80	- 0	-0,6	0,0	0
Sumpf	523	536	13	2,6	0,0	1
Unland, Vegetationslose Fläche	3 526	3 944	418	11,9	0,2	10
Gewässer						
Fläche für Gewässer	28 386	28 494	108	0,4	1,4	70
Fließgewässer	21 901	21 849	- 52	-0,2	1,1	53
Hafenbecken	451	448	- 3	-0,6	0,0	1
Stehendes Gewässer	6 034	6 197	163	2,7	0,3	15
Insgesamt						
Bodenfläche insgesamt <sup>1</sup>	1 985 800	1 985 800	0	0,0	100,0	4 861

1 Einschließlich des gemeinschaftlichen deutsch-luxemburgischen Hoheitsgebietes.

**T 2** Bodenfläche 2019 nach Untergliederung aller Nutzungsarten

Nutzungs- schlüssel	Nutzungsart	2019	
		Bodenfläche	Anteil je Nutzungsarten- bereich
		ha	%
Insgesamt			
	Bodenfläche insgesamt	1 985 800	100
10000	Siedlung	169 818	8,6
20000	Verkehr	120 343	6,1
30000	Vegetation	1 667 146	84,0
40000	Gewässer	28 494	1,4
Siedlung			
10000	Siedlung	169 818	100
11000	Wohnbaufläche	69 917	41,2
12000	Industrie- und Gewerbefläche	29 491	17,4
12100	Industrie und Gewerbe	18 045	10,6
12101	Gebäude- und Freifläche Industrie und Gewerbe	1 573	0,9
12110	Produktion	7 903	4,7
12120	Handwerk	2 874	1,7
12130	Tankstelle	158	0,1
12140	Lagerplatz	3 280	1,9
12150	Transport	825	0,5
12190	Werft	8	0,0
121_R	Industrie und Gewerbe - nicht weiter untergliedert	1 425	0,8
12200	Handel und Dienstleistung	6 264	3,7
12210	Verwaltung, freie Berufe	442	0,3
12220	Bank, Kredit	115	0,1
12230	Versicherung	26	0,0
12240	Handel	3 552	2,1
12250	Ausstellung, Messe	64	0,0
12260	Beherbergung	413	0,2
12270	Restauration	520	0,3
12280	Vergnügung	66	0,0
12290	Gärtnerei	278	0,2
122_R	Handel und Dienstleistung - nicht weiter untergliedert	789	0,5
12300	Versorgungsanlage	3 136	1,8
12301	Gebäude- und Freifläche Versorgungsanlage	26	0,0
12310	Förderanlage	10	0,0
12311	Erdöl	5	0,0
12312	Erdgas	2	0,0
1231_R	Förderanlage - nicht weiter untergliedert	2	0,0
12320	Wasserwerk	741	0,4
12321	Gebäude- und Freifläche Versorgungsanlage, Wasser	452	0,3
1232_R	Wasserwerk - nicht weiter untergliedert	290	0,2
12330	Kraftwerk	1 978	1,2
12331	Gebäude- und Freifläche Versorgungsanlage, Elektrizität	401	0,2
1233_R	Kraftwerk - nicht weiter untergliedert	1 576	0,9
12340	Umspannstation	47	0,0
12350	Raffinerie	105	0,1
12351	Gebäude- und Freifläche Versorgungsanlage, Öl	20	0,0
1235_R	Raffinerie - nicht weiter untergliedert	85	0,1
12360	Gaswerk	59	0,0
12361	Gebäude- und Freifläche Versorgungsanlage, Gas	44	0,0

Nutzungs- schlüssel	Nutzungsart	2019	
		Bodenfläche	Anteil je Nutzungsarten- bereich
		ha	%
1236_R	Gaswerk - nicht weiter untergliedert	14	0,0
12370	Heizwerk	23	0,0
12371	Gebäude- und Freifläche Versorgungsanlage, Wärme	15	0,0
1237_R	Heizwerk - nicht weiter untergliedert	8	0,0
12380	Funk- und Fernmeldeanlage	115	0,1
12381	Geb.- und Freifl. Versorgungsanlage, Funk- und Fernmeldewesen	105	0,1
1238_R	Funk- und Fernmeldeanlage - nicht weiter untergliedert	9	0,0
123_R	Versorgungsanlage - nicht weiter untergliedert	33	0,0
12400	Entsorgung	2 046	1,2
12401	Gebäude- und Freifläche Entsorgungsanlage	31	0,0
12410	Kläranlage, Klärwerk	996	0,6
12411	Gebäude- und Freifläche Entsorgungsanlage, Abwasserbeseitigung	647	0,4
1241_R	Kläranlage, Klärwerk - nicht weiter untergliedert	350	0,2
12420	Abfallbehandlungsanlage	710	0,4
12421	Gebäude- und Freifläche Entsorgungsanlage, Abfallbeseitigung	209	0,1
1242_R	Abfallbehandlungsanlage - nicht weiter untergliedert	501	0,3
12430	Deponie (oberirdisch)	259	0,2
124_R	Entsorgung - nicht weiter untergliedert	50	0,0
13000	Halde	510	0,3
14000	Bergbaubetrieb	1	0,0
15000	Tagebau, Grube, Steinbruch	4 504	2,7
15_R	Tagebau, Grube, Steinbruch - nicht weiter untergliedert	4 504	2,7
16000	Fläche gemischter Nutzung	18 096	10,7
16100	Gebäude- und Freifläche, Mischnutzung mit Wohnen	5 066	3,0
16200	Gebäude- und Freifläche Land- und Forstwirtschaft	11 362	6,7
16300	Landwirtschaftliche Betriebsfläche	1 574	0,9
16400	Forstwirtschaftliche Betriebsfläche	94	0,1
17000	Fläche besonderer funktionaler Prägung	10 406	6,1
17100	Öffentliche Zwecke	9 467	5,6
17110	Verwaltung	427	0,3
17120	Bildung und Forschung	2 006	1,2
17130	Kultur	282	0,2
17140	Religiöse Einrichtung	709	0,4
17150	Gesundheit, Kur	539	0,3
17160	Soziales	1 474	0,9
17170	Sicherheit und Ordnung	3 808	2,2
171_R	Öffentliche Zwecke - nicht weiter untergliedert	223	0,1
17200	Parken	743	0,4
17300	Historische Anlage	196	0,1
18000	Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche	34 739	20,5
18001	Gebäude- und Freifläche Sport, Freizeit und Erholung	614	0,4
18100	Sportanlage	7 173	4,2
18110	Golfplatz	1 771	1,0
18120	Sportplatz	2 863	1,7
18130	Rennbahn	117	0,1
18140	Reitplatz	411	0,2
18150	Schießanlage	228	0,1
18160	Eis-, Rollschuhbahn	2	0,0
18170	Tennisplatz	354	0,2
181_R	Sportanlage - nicht weiter untergliedert	1 429	0,8
18200	Freizeitanlage	1 271	0,7
18210	Zoo	61	0,0

Nutzungs- schlüssel	Nutzungsart	2019	
		Bodenfläche	Anteil je Nutzungsarten- bereich
		ha	%
18211	Gebäude- und Freifläche Erholung, Zoologie	19	0,0
1821_R	Zoo - nicht weiter untergliedert	42	0,0
18220	Safaripark, Wildpark	832	0,5
18230	Freizeitpark	35	0,0
18270	Verkehrsübungsplatz	60	0,0
182_R	Freizeitanlage - nicht weiter untergliedert	282	0,2
18300	Erholungsfläche	2 848	1,7
18301	Gebäude- und Freifläche Erholung	8	0,0
18310	Wochenend- und Ferienhausfläche	1 308	0,8
18320	Schwimmbad, Freibad	425	0,3
18321	Gebäude- und Freifläche Erholung, Bad	151	0,1
1832_R	Schwimmbad, Freibad - nicht weiter untergliedert	274	0,2
18330	Campingplatz	1 075	0,6
18331	Gebäude- und Freifläche Erholung, Camping	110	0,1
1833_R	Campingplatz - nicht weiter untergliedert	966	0,6
183_R	Erholungsfläche - nicht weiter untergliedert	31	0,0
18400	Grünanlage	22 834	13,4
18420	Park	2 264	1,3
18430	Botanischer Garten	26	0,0
18431	Gebäude- und Freifläche Erholung, Botanik	4	0,0
1843_R	Botanischer Garten - nicht weiter untergliedert	22	0,0
18440	Kleingarten	620	0,4
18450	Wochenendplatz	1 810	1,1
18460	Garten	13 945	8,2
18470	Spielplatz, Bolzplatz	1 092	0,6
184_R	Grünanlage - nicht weiter untergliedert	3 077	1,8
19000	Friedhof	2 153	1,3
19001	Gebäude- und Freifläche Friedhof	217	0,1
19020	Historischer Friedhof	44	0,0
19_R	Friedhof - nicht weiter untergliedert	1 891	1,1
Verkehr			
20000	Verkehr	120 343	100
21000	Straßenverkehr	51 311	42,6
21001	Gebäude- und Freifläche zu Verkehrsanlagen, Straße	170	0,1
21002	Verkehrsbegleitfläche Straße	17 584	14,6
21010	Fußgängerzone	65	0,1
21_R	Straßenverkehr - nicht weiter untergliedert	33 492	27,8
22000	Weg	58 892	48,9
22010	Fahrtweg	56 664	47,1
22020	Fußweg	1 368	1,1
22040	Radweg	102	0,1
22050	Rad- und Fußweg	735	0,6
22_R	Weg - nicht weiter untergliedert	22	0,0
23000	Platz	2 965	2,5
23020	Parkplatz	2 363	2,0
23030	Rastplatz	186	0,2
23_R	Platz - nicht weiter untergliedert	415	0,3
24000	Bahnverkehr	5 286	4,4
24001	Gebäude- und Freifläche zu Verkehrsanlagen, Schiene	115	0,1
24002	Verkehrsbegleitfläche Bahnverkehr	2 190	1,8

Nutzungs- schlüssel	Nutzungsart	2019	
		Bodenfläche	Anteil je Nutzungsarten- bereich
		ha	%
24010	Eisenbahn	2 606	2,2
24020	Stadtbahn	29	0,0
24021	Straßenbahn	29	0,0
24030	Seilbahn, Bergbahn	2	0,0
24_R	Bahnverkehr - nicht weiter untergliedert	344	0,3
25000	Flugverkehr	1 783	1,5
25001	Gebäude- und Freifläche zu Verkehrsanlagen, Luftfahrt	87	0,1
25010	Flughafen	415	0,3
25040	Landeplatz, Sonderlandeplatz	493	0,4
25050	Segelfluggelände	209	0,2
25_R	Flugverkehr - nicht weiter untergliedert	578	0,5
26000	Schiffsverkehr	106	0,1
26001	Gebäude- und Freifläche zu Verkehrsanlagen, Schifffahrt	27	0,0
26010	Hafenanlage (Landfläche)	67	0,1
26030	Anlegestelle	5	0,0
26040	Fähranlage	3	0,0
26_R	Schiffsverkehr - nicht weiter untergliedert	5	0,0

## Vegetation

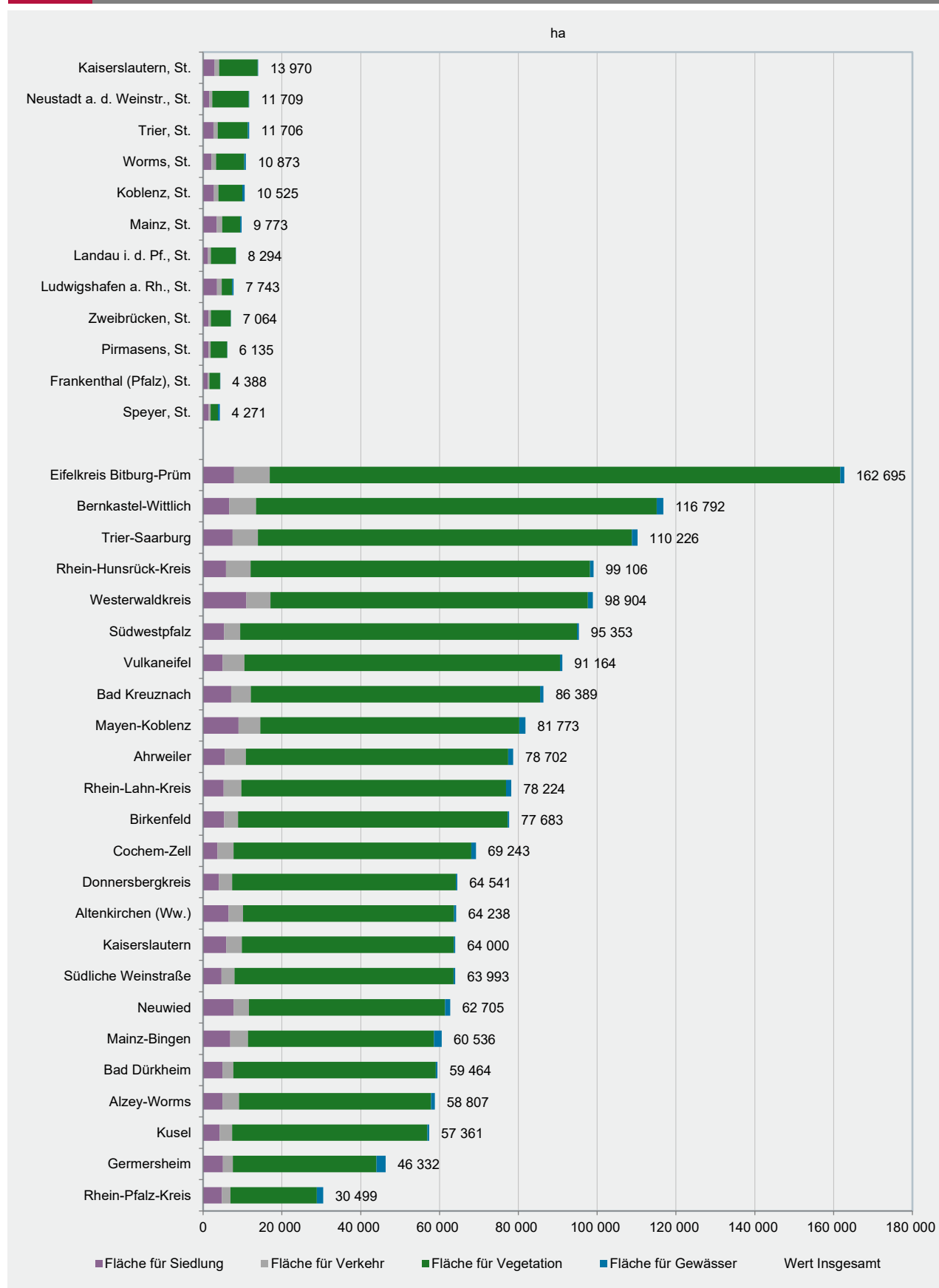
30000	Vegetation	1 667 146	100
31000	Landwirtschaft	811 013	48,6
31100	Ackerland	412 365	24,7
31110	Streuobstacker	497	0,0
31120	Hopfen	20	0,0
31130	Spargel	1 591	0,1
311_R	Ackerland - nicht weiter untergliedert	410 257	24,6
31200	Grünland	308 081	18,5
31210	Streuobstwiese	8 370	0,5
312_R	Grünland - nicht weiter untergliedert	299 712	18,0
31300	Gartenland	1 620	0,1
31310	Baumschule	965	0,1
313_R	Gartenland - nicht weiter untergliedert	655	0,0
31400	Weingarten	64 641	3,9
31500	Obstplantage	6 733	0,4
31510	Obstbaumplantage	6 421	0,4
31520	Obststrauchplantage	237	0,0
315_R	Obstplantage - nicht weiter untergliedert	75	0,0
31600	Brachland	17 574	1,1
32000	Wald	806 010	48,3
32100	Laubholz	173 619	10,4
32200	Nadelholz	102 884	6,2
32300	Laub- und Nadelholz	529 418	31,8
32_R	Wald - nicht weiter untergliedert	89	0,0
33000	Gehölz	45 184	2,7
34000	Heide	378	0,0
35000	Moor	80	0,0
36000	Sumpf	536	0,0
37000	Unland, Vegetationslose Fläche	3 944	0,2
37010	Vegetationslose Fläche	2 457	0,1
37020	Gewässerbegleitfläche	957	0,1
37_R	Unland, Vegetationslose Fläche - nicht weiter untergliedert	530	0,0

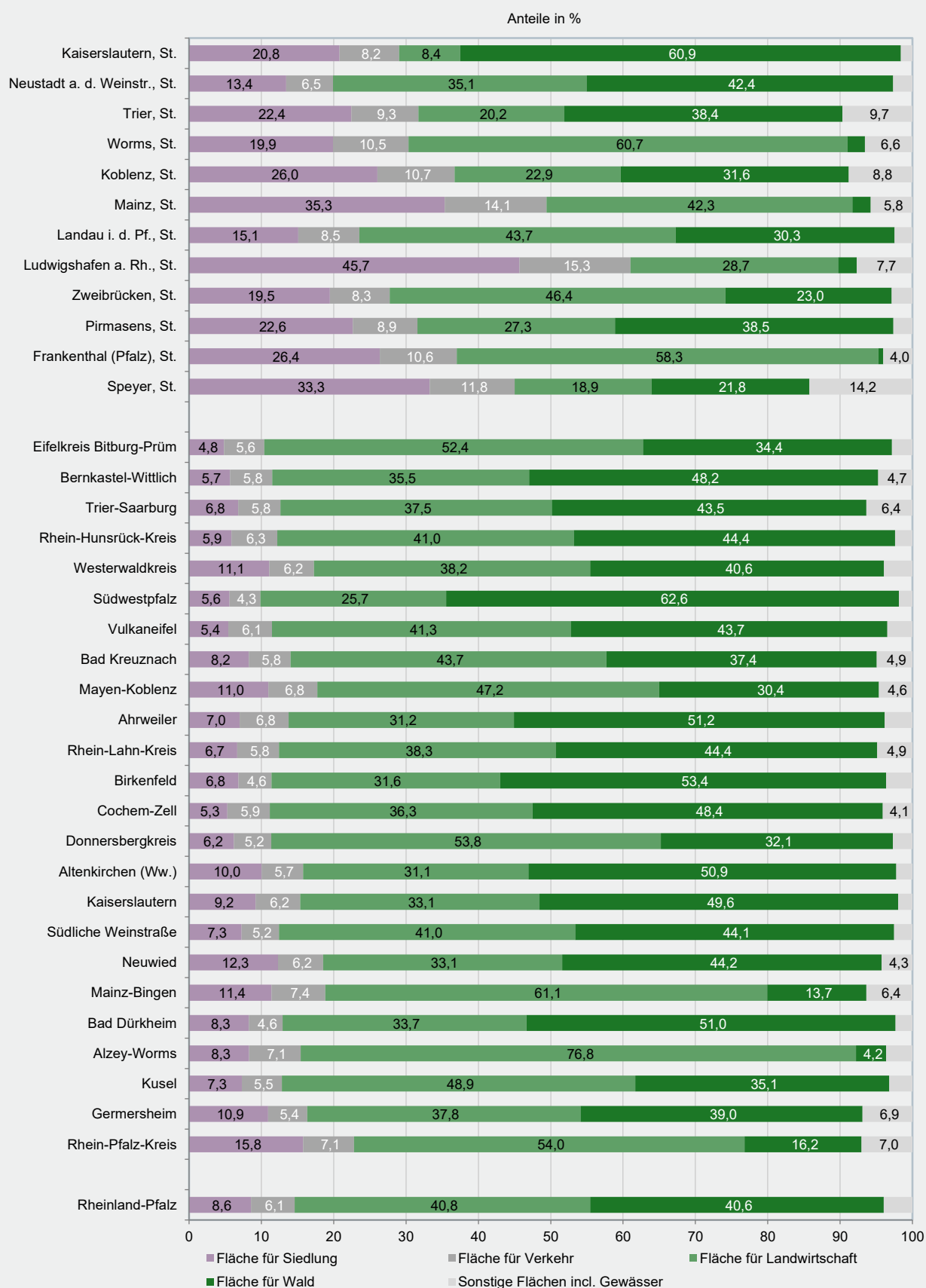
Nutzungs- schlüssel	Nutzungsart	2019	
		Bodenfläche	Anteil je Nutzungsarten- bereich
		ha	%

Gewässer

40000	Gewässer	28 494	100
41000	Fließgewässer	21 849	76,7
41100	Fluss	13 131	46,1
41110	Altwasser	447	1,6
41120	Altarm	792	2,8
411_R	Fluss - nicht weiter untergliedert	11 892	41,7
41200	Kanal	33	0,1
41300	Graben	3 103	10,9
41400	Bach	5 582	19,6
42000	Hafenbecken	448	1,6
43000	Stehendes Gewässer	6 197	21,7
43100	See	3 747	13,1
43200	Teich	2 297	8,1
43_R	Stehendes Gewässer - nicht weiter untergliedert	153	0,5







**T 3** Bodenfläche 2019 nach Nutzungsartenbereichen und Verwaltungsbezirken (1.1 T)

Verwaltungsbezirk	Bodenfläche				
	insgesamt	davon Fläche für			
		Siedlung	Verkehr	Vegetation	Gewässer
	ha				
Frankenthal (Pfalz), St.	4 388	1 156	467	2 662	102
Kaiserslautern, St.	13 970	2 907	1 148	9 824	91
Koblenz, St.	10 525	2 741	1 121	6 096	566
Landau i. d. Pf., St.	8 294	1 252	701	6 293	47
Ludwigshafen a. Rh., St.	7 743	3 538	1 186	2 616	402
Mainz, St.	9 773	3 453	1 377	4 578	365
Neustadt a. d. Weinstr., St.	11 709	1 572	757	9 265	115
Pirmasens, St.	6 135	1 389	548	4 167	32
Speyer, St.	4 271	1 421	502	1 854	494
Trier, St.	11 706	2 625	1 087	7 596	399
Worms, St.	10 873	2 163	1 136	7 126	447
Zweibrücken, St.	7 064	1 374	585	5 033	72
Ahrweiler	78 702	5 503	5 324	66 602	1 274
Altenkirchen (Ww.)	64 238	6 451	3 681	53 527	579
Alzey-Worms	58 807	4 884	4 200	48 788	935
Bad Dürkheim	59 464	4 916	2 765	51 398	385
Bad Kreuznach	86 389	7 124	4 992	73 434	839
Bernkastel-Wittlich	116 792	6 620	6 805	101 700	1 667
Birkenfeld	77 683	5 314	3 537	68 422	411
Cochem-Zell	69 243	3 663	4 068	60 301	1 211
Donnersbergkreis	64 541	4 002	3 337	56 809	392
Eifelkreis Bittburg-Prüm	162 695	7 840	9 049	144 813	993
Germersheim	46 332	5 058	2 507	36 413	2 354
Kaiserslautern	64 000	5 884	3 946	53 812	358
Kusel	57 361	4 179	3 172	49 559	451
Mainz-Bingen	60 536	6 893	4 507	47 187	1 950
Mayen-Koblenz	81 773	8 974	5 533	65 736	1 530
Neuwied	62 705	7 714	3 899	49 808	1 285
Rhein-Hunsrück-Kreis	99 106	5 813	6 267	86 120	906
Rhein-Lahn-Kreis	78 224	5 203	4 516	67 137	1 368
Rhein-Pfalz-Kreis	30 499	4 804	2 152	21 916	1 627
Südliche Weinstraße	63 993	4 644	3 307	55 618	425
Südwestpfalz	95 353	5 330	4 088	85 446	489
Trier-Saarburg	110 226	7 495	6 443	94 884	1 404
Vulkaneifel	91 164	4 940	5 523	80 074	626
Westerwaldkreis	98 904	10 978	6 112	80 527	1 286
Rheinland-Pfalz <sup>1</sup>	1 985 800	169 818	120 343	1 667 146	28 494
kreisfreie Städte	106 450	25 591	10 614	67 112	3 134
Landkreise	1 878 730	144 226	109 729	1 600 032	24 743

<sup>1</sup> Einschließlich des gemeinschaftlichen deutsch-luxemburgischen Hoheitsgebietes.

## T 4

## Fläche für Siedlung 2019 nach Nutzungsarten und Verwaltungsbezirken (2.1 T)

Verwaltungsbezirk	Bodenfläche insgesamt	Darunter: Fläche für Siedlung				
		insgesamt	davon			
			Wohnbau- fläche	Industrie- und Gewerbefläche		Halde
				insgesamt	darunter: Industrie und Gewerbe	
ha						
Frankenthal (Pfalz), St.	4 388	1 156	421	338	154	2
Kaiserslautern, St.	13 970	2 907	1 172	681	427	3
Koblenz, St.	10 525	2 741	1 003	502	275	7
Landau i. d. Pf., St.	8 294	1 252	506	283	165	4
Ludwigshafen a. Rh., St.	7 743	3 538	1 058	1 282	1 023	18
Mainz, St.	9 773	3 453	1 464	640	371	-
Neustadt a. d. Weinstr., St.	11 709	1 572	657	245	108	8
Pirmasens, St.	6 135	1 389	528	283	171	13
Speyer, St.	4 271	1 421	431	458	257	-
Trier, St.	11 706	2 625	974	577	352	-
Worms, St.	10 873	2 163	779	553	390	5
Zweibrücken, St.	7 064	1 374	590	335	200	2
Ahrweiler	78 702	5 503	2 270	762	495	19
Altenkirchen (Ww.)	64 238	6 451	3 747	1 023	698	44
Alzey-Worms	58 807	4 884	1 987	691	358	0
Bad Dürkheim	59 464	4 916	2 171	644	322	1
Bad Kreuznach	86 389	7 124	2 814	1 133	615	5
Bernkastel-Wittlich	116 792	6 620	2 203	1 333	834	14
Birkenfeld	77 683	5 314	2 111	636	371	26
Cochem-Zell	69 243	3 663	1 129	542	295	14
Donnersbergkreis	64 541	4 002	1 549	493	278	15
Eifelkreis Bitburg-Prüm	162 695	7 840	2 549	1 159	612	16
Germersheim	46 332	5 058	2 023	1 260	986	7
Kaiserslautern	64 000	5 884	2 645	763	431	30
Kusel	57 361	4 179	1 940	387	211	17
Mainz-Bingen	60 536	6 893	2 853	1 072	636	30
Mayen-Koblenz	81 773	8 974	3 461	2 266	1 480	33
Neuwied	62 705	7 714	3 969	1 459	1 019	25
Rhein-Hunsrück-Kreis	99 106	5 813	2 227	1 192	693	9
Rhein-Lahn-Kreis	78 224	5 203	2 321	668	384	60
Rhein-Pfalz-Kreis	30 499	4 804	2 260	716	286	7
Südliche Weinstraße	63 993	4 644	1 885	629	356	8
Südwestpfalz	95 353	5 330	2 487	633	407	12
Trier-Saarburg	110 226	7 495	2 923	1 088	550	2
Vulkaneifel	91 164	4 940	1 633	623	407	22
Westerwaldkreis	98 904	10 978	5 177	2 141	1 426	37
Rheinland-Pfalz <sup>1</sup>	1 985 800	169 818	69 917	29 491	18 045	510
kreisfreie Städte	106 450	25 591	9 583	6 178	3 894	60
Landkreise	1 878 730	144 226	60 334	23 312	14 151	450

<sup>1</sup> Einschließlich des gemeinschaftlichen deutsch-luxemburgischen Hoheitsgebietes.

Verwaltungsbezirk	Noch: Fläche für Siedlung						
	noch: davon						
	Bergbau- betrieb	Tagebau, Grube, Steinbruch	Fläche gemischter Nutzung	Fläche besonderer funktionaler Prägung	Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche		Friedhof
					insgesamt	darunter: Grünanlage	
ha							
Frankenthal (Pfalz), St.	-	-	81	73	219	154	23
Kaiserslautern, St.	-	-	128	491	366	194	66
Koblenz, St.	-	13	174	429	545	413	67
Landau i. d. Pf., St.	-	-	123	95	227	175	15
Ludwigshafen a. Rh., St.	-	8	185	266	666	473	55
Mainz, St.	-	43	223	427	579	419	76
Neustadt a. d. Weinstr., St.	-	2	166	93	380	239	20
Pirmasens, St.	-	0	76	85	361	298	42
Speyer, St.	-	5	65	180	265	161	18
Trier, St.	-	11	157	257	610	508	39
Worms, St.	-	22	191	96	477	371	40
Zweibrücken, St.	-	-	109	114	204	150	20
Ahrweiler	-	143	516	266	1 475	862	51
Altenkirchen (Ww.)	-	16	537	255	749	518	81
Alzey-Worms	-	78	798	179	1 082	825	67
Bad Dürkheim	-	22	568	194	1 257	709	61
Bad Kreuznach	-	166	951	353	1 608	1 056	94
Bernkastel-Wittlich	-	184	987	335	1 510	1 156	54
Birkenfeld	-	143	467	805	1 048	662	78
Cochem-Zell	-	67	492	336	1 054	753	30
Donnersbergkreis	-	333	519	215	821	523	57
Eifelkreis Bitburg-Prüm	-	184	1 694	427	1 745	1 136	65
Germersheim	-	67	477	420	760	503	44
Kaiserslautern	-	26	520	825	1 012	574	63
Kusel	-	288	481	168	833	638	65
Mainz-Bingen	-	69	873	344	1 565	976	86
Mayen-Koblenz	-	642	685	388	1 418	1 000	81
Neuwied	-	134	581	291	1 165	721	90
Rhein-Hunsrück-Kreis	-	75	707	281	1 253	769	70
Rhein-Lahn-Kreis	-	193	445	298	1 143	778	77
Rhein-Pfalz-Kreis	-	80	483	171	1 028	492	59
Südliche Weinstraße	-	44	706	200	1 108	658	64
Südwestpfalz	-	10	525	180	1 375	886	107
Trier-Saarburg	1	139	787	239	2 255	1 747	62
Vulkaneifel	-	451	727	204	1 241	705	40
Westerwaldkreis	-	849	889	426	1 334	632	126
Rheinland-Pfalz <sup>1</sup>	1	4 504	18 096	10 406	34 739	22 834	2 153
kreisfreie Städte	-	104	1 680	2 606	4 899	3 556	480
Landkreise	1	4 400	16 415	7 800	29 840	19 278	1 673

1 Einschließlich des gemeinschaftlichen deutsch-luxemburgischen Hoheitsgebietes.

**T 5 Fläche für Verkehr 2019 nach Nutzungsarten und Verwaltungsbezirken (3.1 T)**

Verwaltungsbezirk	Bodenfläche insgesamt	Darunter: Fläche für Verkehr						
		insgesamt	davon					
			Straßen- verkehr	Weg	Platz	Bahn- verkehr	Flug- verkehr	Schiffs- verkehr
	ha							
Frankenthal (Pfalz), St.	4 388	467	316	114	16	21	-	0
Kaiserslautern, St.	13 970	1 148	722	201	59	166	-	-
Koblenz, St.	10 525	1 121	690	196	91	124	7	12
Landau i. d. Pf., St.	8 294	701	333	300	23	43	1	-
Ludwigshafen a. Rh., St.	7 743	1 186	817	154	59	144	-	12
Mainz, St.	9 773	1 377	919	271	74	104	9	0
Neustadt a. d. Weinstr., St.	11 709	757	368	305	20	50	13	-
Pirmasens, St.	6 135	548	316	163	52	17	0	-
Speyer, St.	4 271	502	331	76	19	25	51	-
Trier, St.	11 706	1 087	604	237	92	143	0	11
Worms, St.	10 873	1 136	609	369	72	70	16	0
Zweibrücken, St.	7 064	585	330	173	37	18	27	-
Ahrweiler	78 702	5 324	1 900	3 076	175	135	36	2
Altenkirchen (Ww.)	64 238	3 681	1 614	1 748	86	226	7	-
Alzey-Worms	58 807	4 200	1 570	2 344	66	220	0	0
Bad Dürkheim	59 464	2 765	1 261	1 247	70	165	21	-
Bad Kreuznach	86 389	4 992	1 894	2 750	115	197	36	-
Bernkastel-Wittlich	116 792	6 805	2 758	3 653	117	200	67	9
Birkenfeld	77 683	3 537	1 547	1 785	78	99	27	-
Cochem-Zell	69 243	4 068	1 418	2 457	69	113	0	10
Donnersbergkreis	64 541	3 337	1 353	1 761	61	159	3	-
Eifelkreis Bitburg-Prüm	162 695	9 049	3 352	5 164	94	122	317	-
Germersheim	46 332	2 507	1 216	1 032	59	196	-	4
Kaiserslautern	64 000	3 946	1 756	1 428	105	198	458	-
Kusel	57 361	3 172	1 267	1 721	67	96	22	-
Mainz-Bingen	60 536	4 507	1 803	2 306	114	251	27	6
Mayen-Koblenz	81 773	5 533	2 586	2 495	154	248	32	18
Neuwied	62 705	3 899	1 928	1 579	105	261	18	7
Rhein-Hunsrück-Kreis	99 106	6 267	2 326	3 306	152	184	296	2
Rhein-Lahn-Kreis	78 224	4 516	1 534	2 624	101	231	21	4
Rhein-Pfalz-Kreis	30 499	2 152	1 201	808	50	83	10	0
Südliche Weinstraße	63 993	3 307	1 185	1 934	68	108	12	-
Südwestpfalz	95 353	4 088	1 848	1 842	94	141	163	-
Trier-Saarburg	110 226	6 443	2 736	3 304	125	234	36	8
Vulkaneifel	91 164	5 523	1 953	3 327	57	184	2	-
Westerwaldkreis	98 904	6 112	2 949	2 640	168	311	45	-
Rheinland-Pfalz <sup>1</sup>	1 985 800	120 343	51 311	58 892	2 965	5 286	1 783	106
kreisfreie Städte	106 450	10 614	6 354	2 559	615	924	125	36
Landkreise	1 878 730	109 729	44 957	56 332	2 350	4 361	1 658	71

<sup>1</sup> Einschließlich des gemeinschaftlichen deutsch-luxemburgischen Hoheitsgebietes.

**T 6 Fläche für Vegetation 2019 nach Nutzungsarten und Verwaltungsbezirken (4.1.T)**

Verwaltungsbezirk	Bodenfläche insgesamt	Darunter: Fläche für Vegetation			
		insgesamt	davon		
			Landwirtschaft	Wald	Gehölz
	ha				
Frankenthal (Pfalz), St.	4 388	2 662	2 558	29	61
Kaiserslautern, St.	13 970	9 824	1 179	8 514	125
Koblenz, St.	10 525	6 096	2 415	3 323	312
Landau i. d. Pf., St.	8 294	6 293	3 625	2 512	151
Ludwigshafen a. Rh., St.	7 743	2 616	2 223	199	179
Mainz, St.	9 773	4 578	4 130	250	163
Neustadt a. d. Weinstr., St.	11 709	9 265	4 106	4 963	192
Pirmasens, St.	6 135	4 167	1 677	2 360	126
Speyer, St.	4 271	1 854	807	933	108
Trier, St.	11 706	7 596	2 362	4 500	670
Worms, St.	10 873	7 126	6 595	263	183
Zweibrücken, St.	7 064	5 033	3 278	1 624	124
Ahrweiler	78 702	66 602	24 529	40 321	1 583
Altenkirchen (Ww.)	64 238	53 527	20 005	32 667	799
Alzey-Worms	58 807	48 788	45 144	2 452	915
Bad Dürkheim	59 464	51 398	20 064	30 341	958
Bad Kreuznach	86 389	73 434	37 725	32 287	3 221
Bernkastel-Wittlich	116 792	101 700	41 473	56 350	3 589
Birkenfeld	77 683	68 422	24 549	41 462	1 759
Cochem-Zell	69 243	60 301	25 153	33 518	1 418
Donnersbergkreis	64 541	56 809	34 750	20 709	1 293
Eifelkreis Bitburg-Prüm	162 695	144 813	85 181	56 019	3 473
Germersheim	46 332	36 413	17 503	18 070	775
Kaiserslautern	64 000	53 812	21 166	31 754	673
Kusel	57 361	49 559	28 034	20 138	1 218
Mainz-Bingen	60 536	47 187	36 984	8 295	1 762
Mayen-Koblenz	81 773	65 736	38 630	24 838	1 868
Neuwied	62 705	49 808	20 725	27 699	1 174
Rhein-Hunsrück-Kreis	99 106	86 120	40 612	44 051	1 391
Rhein-Lahn-Kreis	78 224	67 137	29 938	34 761	2 056
Rhein-Pfalz-Kreis	30 499	21 916	16 460	4 938	402
Südliche Weinstraße	63 993	55 618	26 209	28 217	1 150
Südwestpfalz	95 353	85 446	24 466	59 681	1 254
Trier-Saarburg	110 226	94 884	41 321	47 934	5 382
Vulkaneifel	91 164	80 074	37 681	39 861	2 312
Westerwaldkreis	98 904	80 527	37 757	40 177	2 365
Rheinland-Pfalz <sup>1</sup>	1 985 800	1 667 146	811 013	806 010	45 184
kreisfreie Städte	106 450	67 112	34 955	29 471	2 394
Landkreise	1 878 730	1 600 032	776 058	776 540	42 790

<sup>1</sup> Einschließlich des gemeinschaftlichen deutsch-luxemburgischen Hoheitsgebietes.

Verwaltungsbezirk	Noch: Fläche für Vegetation			
	noch: davon			
	Heide	Moor	Sumpf	Unland, vegetationslose Fläche
	ha			
Frankenthal (Pfalz), St.	-	-	0	14
Kaiserslautern, St.	-	-	1	5
Koblenz, St.	-	-	0	47
Landau i. d. Pf., St.	-	-	-	5
Ludwigshafen a. Rh., St.	-	-	4	10
Mainz, St.	-	-	0	35
Neustadt a. d. Weinstr., St.	-	0	-	4
Pirmasens, St.	-	-	2	3
Speyer, St.	-	-	-	6
Trier, St.	-	-	-	64
Worms, St.	-	-	54	31
Zweibrücken, St.	-	-	0	6
Ahrweiler	18	-	5	145
Altenkirchen (Ww.)	0	-	2	54
Alzey-Worms	-	-	167	111
Bad Dürkheim	-	-	1	35
Bad Kreuznach	5	-	2	195
Bernkastel-Wittlich	-	-	10	279
Birkenfeld	2	1	10	639
Cochem-Zell	-	-	0	212
Donnersbergkreis	-	-	3	53
Eifelkreis Bitburg-Prüm	51	-	21	68
Germersheim	-	-	12	51
Kaiserslautern	112	19	27	61
Kusel	-	-	18	151
Mainz-Bingen	-	-	21	125
Mayen-Koblenz	99	-	12	289
Neuwied	0	-	8	201
Rhein-Hunsrück-Kreis	-	-	3	63
Rhein-Lahn-Kreis	0	-	0	382
Rhein-Pfalz-Kreis	-	-	67	49
Südliche Weinstraße	-	-	8	35
Südwestpfalz	-	-	18	26
Trier-Saarburg	-	-	13	234
Vulkaneifel	90	60	10	60
Westerwaldkreis	-	-	33	196
Rheinland-Pfalz <sup>1</sup>	378	80	536	3 944
kreisfreie Städte	-	0	63	229
Landkreise	378	80	474	3 713

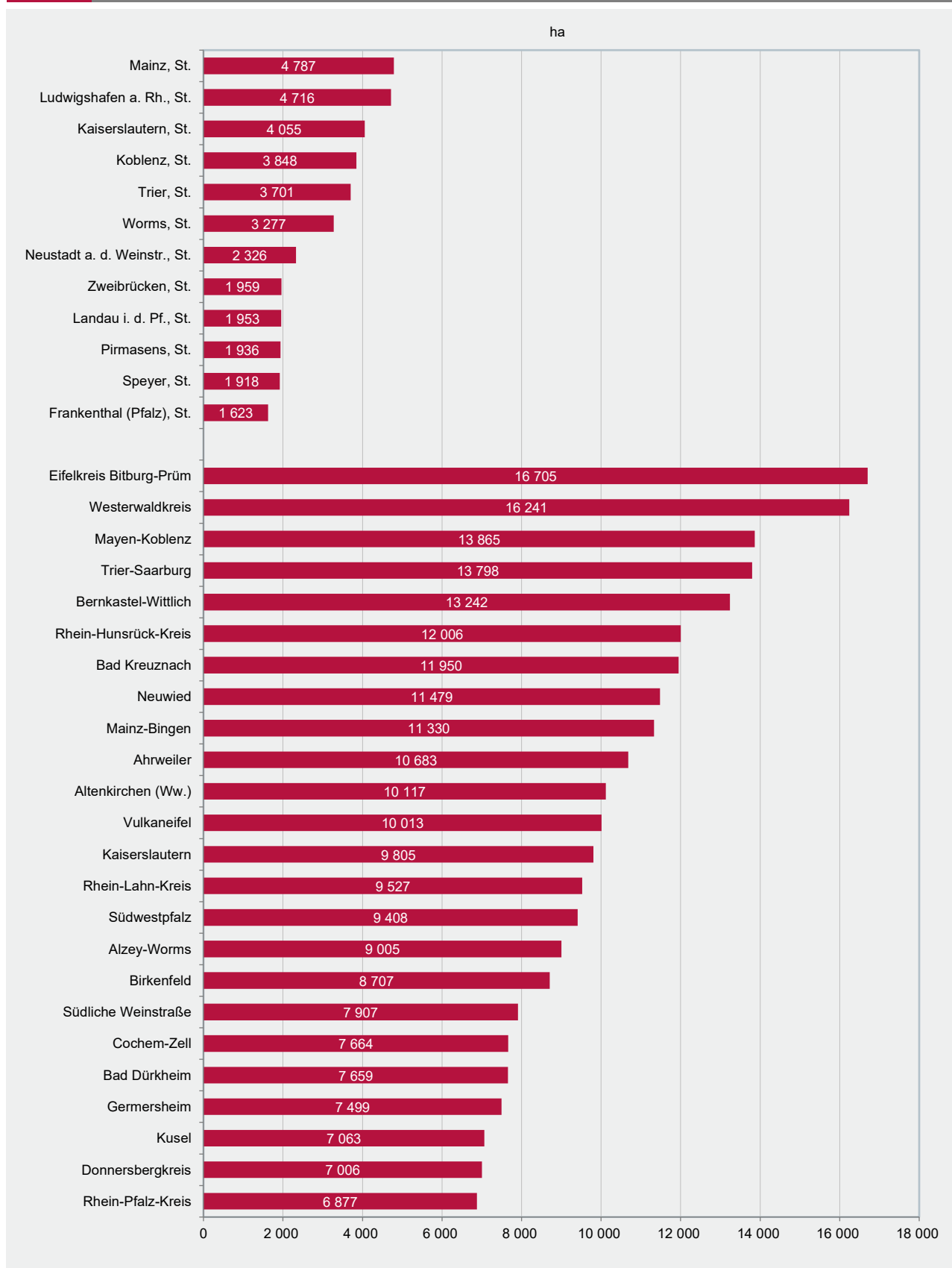
1 Einschließlich des gemeinschaftlichen deutsch-luxemburgischen Hoheitsgebietes.



**T 7 Fläche für Gewässer 2019 nach Nutzungsarten und Verwaltungsbezirken (5.1 T)**

Verwaltungsbezirk	Bodenfläche insgesamt	Darunter: Fläche für Gewässer				
		insgesamt	davon			
			Fließgewässer	Hafenbecken	stehendes Gewässer	Meer
	ha					
Frankenthal (Pfalz), St.	4 388	102	80	0	22	-
Kaiserslautern, St.	13 970	91	24	-	67	-
Koblenz, St.	10 525	566	530	16	20	-
Landau i. d. Pf., St.	8 294	47	37	-	10	-
Ludwigshafen a. Rh., St.	7 743	402	195	45	162	-
Mainz, St.	9 773	365	289	27	49	-
Neustadt a. d. Weinstr., St.	11 709	115	80	-	35	-
Pirmasens, St.	6 135	32	15	-	17	-
Speyer, St.	4 271	494	273	21	200	-
Trier, St.	11 706	399	341	11	47	-
Worms, St.	10 873	447	405	10	32	-
Zweibrücken, St.	7 064	72	62	-	11	-
Ahrweiler	78 702	1 274	820	19	435	-
Altenkirchen (Ww.)	64 238	579	485	-	93	-
Alzey-Worms	58 807	935	555	-	380	-
Bad Dürkheim	59 464	385	218	-	167	-
Bad Kreuznach	86 389	839	741	-	98	-
Bernkastel-Wittlich	116 792	1 667	1 474	10	183	-
Birkenfeld	77 683	411	307	-	104	-
Cochem-Zell	69 243	1 211	1 136	5	70	-
Donnersbergkreis	64 541	392	298	-	94	-
Eifelkreis Bitburg-Prüm	162 695	993	847	-	146	-
Germersheim	46 332	2 354	1 327	211	816	-
Kaiserslautern	64 000	358	205	-	153	-
Kusel	57 361	451	370	-	81	-
Mainz-Bingen	60 536	1 950	1 811	17	122	-
Mayen-Koblenz	81 773	1 530	1 375	16	140	-
Neuwied	62 705	1 285	1 015	5	265	-
Rhein-Hunsrück-Kreis	99 106	906	805	9	91	-
Rhein-Lahn-Kreis	78 224	1 368	1 284	18	67	-
Rhein-Pfalz-Kreis	30 499	1 627	1 039	2	586	-
Südliche Weinstraße	63 993	425	314	-	110	-
Südwestpfalz	95 353	489	302	-	186	-
Trier-Saarburg	110 226	1 404	1 182	6	216	-
Vulkaneifel	91 164	626	445	-	181	-
Westerwaldkreis	98 904	1 286	627	0	660	-
Rheinland-Pfalz <sup>1</sup>	1 985 800	28 494	21 849	448	6 197	-
kreisfreie Städte	106 450	3 134	2 331	131	673	-
Landkreise	1 878 730	24 743	18 982	317	5 444	-

<sup>1</sup> Einschließlich des gemeinschaftlichen deutsch-luxemburgischen Hoheitsgebietes.



<sup>1</sup> Die hier nachgewiesene "Siedlungs- und Verkehrsfläche" dient der Berechnung des Nachhaltigkeitsindikators "Anstieg der Siedlungs- und Verkehrsfläche" (Siedlung und Verkehr abzüglich Bergbaubetrieb, Tagebau, Grube und Steinbruch).

Verwaltungsbezirk	Bodenfläche insgesamt	Darunter: Fläche für Siedlung und Verkehr					Nachrichtlich:  Siedlungs- und Verkehrsfläche für Nachhaltigkeits- indikator <sup>1</sup>
		insgesamt	davon			Fläche für Verkehr	
			Fläche für Siedlung				
			insgesamt	darunter			
	Bergbau- betrieb	Tagebau, Grube, Steinbruch					
ha							
Frankenthal (Pfalz), St.	4 388	1 623	1 156	-	-	467	1 623
Kaiserslautern, St.	13 970	4 055	2 907	-	-	1 148	4 055
Koblenz, St.	10 525	3 862	2 741	-	13	1 121	3 848
Landau i. d. Pf., St.	8 294	1 953	1 252	-	-	701	1 953
Ludwigshafen a. Rh., St.	7 743	4 724	3 538	-	8	1 186	4 716
Mainz, St.	9 773	4 830	3 453	-	43	1 377	4 787
Neustadt a. d. Weinstr., St.	11 709	2 329	1 572	-	2	757	2 326
Pirmasens, St.	6 135	1 936	1 389	-	0	548	1 936
Speyer, St.	4 271	1 923	1 421	-	5	502	1 918
Trier, St.	11 706	3 712	2 625	-	11	1 087	3 701
Worms, St.	10 873	3 299	2 163	-	22	1 136	3 277
Zweibrücken, St.	7 064	1 959	1 374	-	-	585	1 959
Ahrweiler	78 702	10 826	5 503	-	143	5 324	10 683
Altenkirchen (Ww.)	64 238	10 132	6 451	-	16	3 681	10 117
Alzey-Worms	58 807	9 083	4 884	-	78	4 200	9 005
Bad Dürkheim	59 464	7 681	4 916	-	22	2 765	7 659
Bad Kreuznach	86 389	12 116	7 124	-	166	4 992	11 950
Bernkastel-Wittlich	116 792	13 426	6 620	-	184	6 805	13 242
Birkenfeld	77 683	8 850	5 314	-	143	3 537	8 707
Cochem-Zell	69 243	7 731	3 663	-	67	4 068	7 664
Donnersbergkreis	64 541	7 339	4 002	-	333	3 337	7 006
Eifelkreis Bitburg-Prüm	162 695	16 888	7 840	-	184	9 049	16 705
Germersheim	46 332	7 565	5 058	-	67	2 507	7 499
Kaiserslautern	64 000	9 830	5 884	-	26	3 946	9 805
Kusel	57 361	7 351	4 179	-	288	3 172	7 063
Mainz-Bingen	60 536	11 400	6 893	-	69	4 507	11 330
Mayen-Koblenz	81 773	14 507	8 974	-	642	5 533	13 865
Neuwied	62 705	11 613	7 714	-	134	3 899	11 479
Rhein-Hunsrück-Kreis	99 106	12 080	5 813	-	75	6 267	12 006
Rhein-Lahn-Kreis	78 224	9 719	5 203	-	193	4 516	9 527
Rhein-Pfalz-Kreis	30 499	6 957	4 804	-	80	2 152	6 877
Südliche Weinstraße	63 993	7 951	4 644	-	44	3 307	7 907
Südwestpfalz	95 353	9 418	5 330	-	10	4 088	9 408
Trier-Saarburg	110 226	13 938	7 495	1	139	6 443	13 798
Vulkaneifel	91 164	10 464	4 940	-	451	5 523	10 013
Westerwaldkreis	98 904	17 090	10 978	-	849	6 112	16 241
Rheinland-Pfalz <sup>2</sup>	1 985 800	290 161	169 818	1	4 504	120 343	285 656
kreisfreie Städte	106 450	36 205	25 591	-	104	10 614	36 101
Landkreise	1 878 730	253 955	144 226	1	4 400	109 729	249 555

<sup>1</sup> Die hier nachgewiesene "Siedlungs- und Verkehrsfläche" dient der Berechnung des Nachhaltigkeitsindikators "Anstieg der Siedlungs- und Verkehrsfläche" (Siedlung und Verkehr abzüglich Bergbaubetrieb, Tagebau, Grube und Steinbruch). – <sup>2</sup> Einschließlich des gemeinschaftlichen deutsch-luxemburgischen Hoheitsgebietes.

## Impressum

---

Herausgeber:  
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz  
Mainzer Straße 14-16  
56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0  
Telefax: 02603 71-3150

E-Mail: [poststelle@statistik.rlp.de](mailto:poststelle@statistik.rlp.de)  
Internet: [www.statistik.rlp.de](http://www.statistik.rlp.de)

Kostenfreier Download im Internet: <http://www.statistik.rlp.de/de/publikationen/statistische-berichte/>

---

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2020

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.